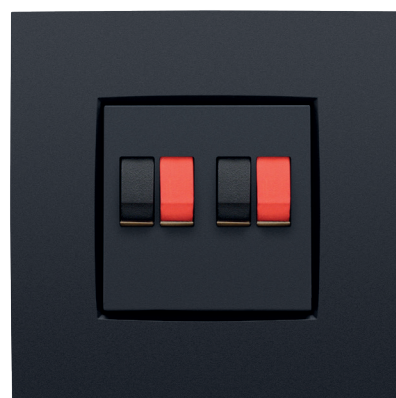
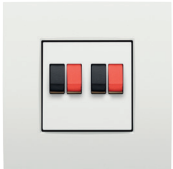


Doppelter Lautsprecheranschluss



Doppelter Lautsprecheranschluss

- max. Leitungsdicke: 4 mm²



EINSATZ



170-79700 Verpackung: 10 Mit Schraubklemmen und Krallen (Mittenabstand: 71 mm)



170-79701 Verpackung: 10 Mit Schraubklemmen, für Krallenbefestigung (Mittenabstand: 71 mm)

ABDECKUNG

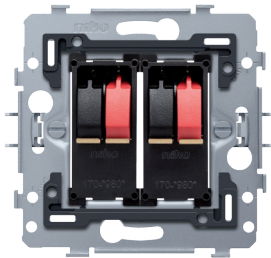


| | | | | | | | | |
|--|------------------|----------------|--|------------------|----------------|--|------------------|----------------|
| | 100-69701 | Verpackung: 10 | | 101-69701 | Verpackung: 10 | | 102-69701 | Verpackung: 10 |
| | 104-69701 | Verpackung: 10 | | 121-69701 | Verpackung: 10 | | 122-69701 | Verpackung: 10 |
| | 123-69701 | Verpackung: 10 | | 124-69701 | Verpackung: 10 | | 154-69701 | Verpackung: 10 |
| | 157-69701 | Verpackung: 10 | | 161-69701 | Verpackung: 10 | | 200-69701 | Verpackung: 10 |
| | 220-69701 | Verpackung: 10 | | 221-69701 | Verpackung: 10 | | | |

170-79700

4 year
warranty

Sockel zur Verbindung eines Doppel-Lautsprechers, Krallenbefestigung



Mechanismus zur Verbindung zweier Lautsprecher, mit Krallenbefestigung. Eine Zentralplatte in der Farbe Ihrer Wahl muss separat bestellt werden.

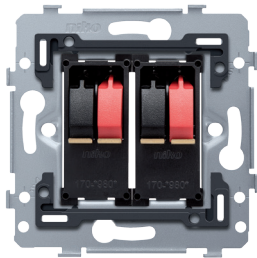
Sockel zur Verbindung eines Doppel-Lautsprechers, Krallenbefestigung. Der Mechanismus ist mit Anschlussklemmen mit Universal-Schraubkopf ausgestattet (PZ1 0,85 x 5 mm). Darüber hinaus besitzt jede dieser Schrauben eine Schraubenzieherführung, die ein Abgleiten des Schraubenziehers vom Schraubkopf verhindert. Die vier Anschlussklemmen an der Hinterseite befinden sich unten und können jeweils eine Leitung von bis zu 6 mm² aufnehmen. An der Vorderseite des Sockels befindet sich rechts die rote Anschlussklemme und links die schwarze (an diese Klemmen kann eine Leitung von bis zu 4 mm² angeschlossen werden). Bei der Befestigung in einer Unterputzdose mit Griffflächen werden Krallen verwendet, die mithilfe von Schrauben mit Universal-Schraubkopf (Pz1 oder Schlitz 1 x 5 mm) aufgedreht werden. Die Krallen, die eine Grifftiefe von 31 mm haben, können nach dem Losschrauben von Hand wieder in ihre Ausgangsposition gedrückt werden. Diese Krallen können auch ganz leicht mit einem Schraubenzieher herausgedrückt werden. Der Einbaurahmen hat eine Metalldicke von 1 mm und ist nach dem Schneiden an allen Seiten glänzend verzinkt, auch an den Schnittseiten. Auf Horizontal- und Vertikalachsenhöhe verfügt der Einbaurahmen über 4 Schraubnuten für die Schraubbefestigung in Unterputzdosen. Diese Schraubnuten haben ein Schraubloch mit einem Durchmesser von 7 mm. Für Montage auf Paneelen ist der Einbaurahmen mit 4 Schraublöchern ausgestattet (mit Schraubsymbol markiert) mit einem Durchmesser von 3 mm. Die Mitte des Einbaurahmens ist, sowohl in horizontale als auch in vertikale Richtung, gekennzeichnet (Leitlinie, Laser ...) sodass die Montage eines oder mehrerer Mechanismen schnell und einfach vorgenommen werden kann. An allen Seiten hat der Sockel aufgefaltete Schwalbenschwänze, wodurch die sowohl horizontale als auch die vertikale Verbindung (Mittenabstand 71 x 71 mm) mehrerer Sockel schnell und reibungslos möglich ist. Die aufgefalteten Ränder an der Außenseite des Sockels sowie die Fortsetzung nach Innen sorgen für zusätzliche Robustheit. Der Einbaurahmen ist oben und unten mit einem dunkelgrauen Endhalter aus Kunststoff ausgestattet. Dieser Halter ist aus Polykarbonat + ASA gefertigt und über ein Schmelzverfahren mit dem Einbaurahmen verbunden. Die Ecken der beiden Endhalter sind mit rechteckigen Öffnungen (7,9 x 1,5 mm) versehen, in welchen sich jeweils ein multi-positionierbarer Schnapphaken befindet. Die 4 rechteckigen Öffnungen sorgen dafür, dass bei unsorgfältiger Putzarbeit die Blende dank der Schnapphaken eng anliegend an der Wand befestigt werden kann. Dies funktioniert in zwei Richtungen: Wenn die Unterputzdose aus dem Putz herausragt, überbrücken die multi-positionierbaren Schnapphaken einen Spielraum von 1 bis 1,2 mm; wenn die Unterputzdose zu tief im Putz eingesunken ist, können sie Schnapphaken einen Spielraum von bis zu 1,8 mm überbrücken. Die Endhalter sind zudem mit 4 runden Öffnungen versehen, die dafür sorgen, dass die Blende korrekt positioniert werden kann im Verhältnis zur Zentralplatte.

- Schutzart: Die Zusammenstellung eines Mechanismus, einer Zentralplatte und einer Blende ist nach Schutzart IP41 geschützt.
- Einbautiefe: 14,5 mm

170-79701

4 year
warranty

Sockel zur Verbindung eines Doppel-Lautsprechers, Schraubbefestigung



Mechanismus zur Verbindung zweier Lautsprecher, mit Schraubbefestigung. Eine Zentralplatte in der Farbe Ihrer Wahl muss separat bestellt werden.

Sockel zur Verbindung eines Doppel-Lautsprechers, Schraubbefestigung. Der Mechanismus ist mit Anschlussklemmen mit Universal-Schraubkopf ausgestattet (PZ1 0,85 x 5 mm). Darüber hinaus besitzt jede dieser Schrauben eine Schraubenzieherführung, die ein Abgleiten des Schraubenziehers vom Schraubkopf verhindert. Die vier Anschlussklemmen an der Hinterseite befinden sich unten und können jeweils eine Leitung von bis zu 6 mm² aufnehmen. An der Vorderseite des Sockels befindet sich rechts die rote Anschlussklemme und links die schwarze (an diese Klemmen kann eine Leitung von bis zu 4 mm² angeschlossen werden). Bei der Befestigung in einer Unterputzdose werden Schrauben verwendet. Der Einbaurahmen hat eine Metalldicke von 1 mm und ist nach dem Schneiden an allen Seiten glänzend verzinkt, auch an den Schnittseiten. Auf Horizontal- und Vertikalachsenhöhe verfügt der Einbaurahmen über 4 Schraubnuten für die Schraubbefestigung in Unterputzdosen. Diese Schraubnuten haben ein Schraubloch mit einem Durchmesser von 7 mm. Für Montage auf Paneelen ist der Einbaurahmen mit 4 Schraublöchern ausgestattet (mit Schraubsymbol markiert) mit einem Durchmesser von 3 mm. Die Mitte des Einbaurahmens ist, sowohl in horizontale als auch in vertikale Richtung, gekennzeichnet (Leitlinie, Laser ..) sodass die Montage eines oder mehrerer Mechanismen schnell und einfach vorgenommen werden kann. An allen Seiten hat der Sockel aufgefaltete Schwalbenschwänze, wodurch die sowohl horizontale als auch die vertikale Verbindung (Mittenabstand 71 x 71 mm) mehrerer Sockel schnell und reibungslos möglich ist. Die aufgefalteten Ränder an der Außenseite des Sockels sowie die Fortsetzung nach Innen sorgen für zusätzliche Robustheit. Der Einbaurahmen ist oben und unten mit einem dunkelgrauen Endhalter aus Kunststoff ausgestattet. Dieser Halter ist aus Polykarbonat + ASA gefertigt und über ein Schmelzverfahren mit dem Einbaurahmen verbunden. Die Ecken der beiden Endhalter sind mit rechteckigen Öffnungen (7,9 x 1,5 mm) versehen, in welchen sich jeweils ein multi-positionierbarer Schnapphaken befindet. Die 4 rechteckigen Öffnungen sorgen dafür, dass bei unsorgfältiger Putzarbeit die Blende dank der Schnapphaken eng anliegend an der Wand befestigt werden kann. Dies funktioniert in zwei Richtungen: Wenn die Unterputzdose aus dem Putz herausragt, überbrücken die multi-positionierbaren Schnapphaken einen Spielraum von 1 bis 1,2 mm; wenn die Unterputzdose zu tief im Putz eingesunken ist, können sie Schnapphaken einen Spielraum von bis zu 1,8 mm überbrücken. Die Endhalter sind zudem mit 4 runden Öffnungen versehen, die dafür sorgen, dass die Blende korrekt positioniert werden kann im Verhältnis zur Zentralplatte.

- Schutzart: Die Zusammenstellung eines Mechanismus, einer Zentralplatte und einer Blende ist nach Schutzart IP41 geschützt.
- Einbautiefe: 14,5 mm